transdev
the mobility company

Stand
2024

GRUNDSATZERKLÄRUNG

FÜR SOZIALE VERANTWORTUNG UND MENSCHENRECHTE – der Transdev GmbH

GRUNDSATZERKLÄRUNG FÜR SOZIALE VERANTWORTUNG UND MENSCHENRECHTE

GEM. § 6 ABS. 2 LIEFERKETTENSORGFALTSPFLICHTENGESETZ (LKSG)

I. BEKENNTNIS DER TRANSDEV-GRUPPE ZUM SCHUTZ DER MENSCHENRECHTE UND UMWELT

Als Mobilitätsdienstleister haben wir den Anspruch, unserer **ökologischen und sozialen Verantwortung** gerecht zu werden. Der Mensch und seine Mobilitätsbedürfnisse stehen bei uns im Mittelpunkt und wir setzen alles daran, den **umweltverträglichen öffentlichen Nahverkehr** zu stärken und einen **umweltschonenden Ressourcenverbrauch** voranzutreiben.

Wir übernehmen Verantwortung dafür, dass unsere **Geschäftstätigkeit im Einklang mit Mensch und Umwelt** steht, und dass wir den Bedürfnissen unserer Kundschaft und Mitarbeitenden sowie den menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten entlang unserer Lieferkette gerecht werden.

Daher verpflichtet sich die Transdev-Gruppe dazu, **Menschenrechte zu stärken** und **Menschenrechtsverletzungen vorzubeugen**. Wir richten unser unternehmerisches Handeln an den **international gültigen Standards und Richtlinien** aus, insbesondere:

- der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen
- dem Internationalen Pakt über politische und bürgerliche Rechte der Vereinten Nationen
- dem Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte der Vereinten Nationen
- den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen
- den Konventionen und Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu Arbeits- und Sozialstandards
- den Leitsätzen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- der Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten

Die Grundsätze zur Wahrung der Menschenrechte sind in unserem **selbstverpflichtenden Verhaltenskodex (Code of Conduct)** als konkrete Handlungs- und Verhaltensweisen festgehalten und bieten Orientierungshilfe in täglichen Geschäftsprozessen, insbesondere für risikobehaftete Situationen. Ebenso ist der Schutz der Umwelt als ein wichtiger Teil unserer Verantwortung im Code of Conduct enthalten.

Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie sich ebenfalls zur Achtung der Menschenrechte und Umweltbelange verpflichten, angemessene Sorgfaltsprozesse einrichten und diese Erwartungshaltung an ihre eigenen Lieferanten weitergeben.

II. RELEVANTE RISIKEN UND POTENZIELL BETROFFENE PERSONENGRUPPEN

Die Transdev-Gruppe prüft kontinuierlich, wo **im eigenen Geschäftsbereich und in ihren Lieferketten** besondere Risiken für Menschenrechts- und Umweltbelange bestehen.

Als **sensible Bereiche** haben wir den Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie die Gleichbehandlung identifiziert. In diesen Themenfeldern sehen wir am ehesten die Möglichkeit negativer Auswirkungen auf Menschen im Zusammenhang mit unseren Geschäftsaktivitäten. Daher liegt dort unser Fokus bei der Umsetzung menschenrechtlicher Sorgfaltsprozesse.

Zu den **besonders schützenswerten und potenziell am stärksten gefährdeten Personengruppen** in Bezug auf Menschenrechtsverletzungen gehören Kinder, Menschen mit Behinderungen sowie Menschen, die wegen ihrer Hautfarbe, ethnischen oder sozialen Herkunft, Religion, Alter, sexuellen Identität, Weltanschauung und/oder Geschlecht benachteiligt werden oder besonderen Risiken ausgesetzt sind.

III. UNSER ANSATZ UND MASSNAHMEN ZUR UMSETZUNG MENSCHENRECHTLICHER UND UMWELTBEZOGENER SORGFALTSPFLICHTEN

Transdev bekennt sich dazu, die Menschenrechte des Einzelnen zu achten, zu schützen und einzuhalten und umweltbezogene Risiken zu minimieren. Dazu haben wir ein **Risikomanagement** eingerichtet, um Verstöße im eigenen Geschäftsbereich und entlang der Lieferkette rechtzeitig erkennen und analysieren zu können. Auf dieser Basis können dann Maßnahmen ergriffen werden, die die Einhaltung der Menschenrechte und die Vermeidung von umweltbezogenen Risiken sicherstellen.

Risikoanalyse

Zur Einhaltung internationaler Menschenrechtsstandards, nationaler Gesetze und der Richtlinien der Transdev-Gruppe führen wir eine **angemessene Sorgfaltspflichten-Prüfung** durch. Durch diese Risikoanalyse können wir potenzielle und tatsächliche negative Auswirkungen auf die Menschenrechte und Umweltbelange in unserem Geschäftsbereich und in unseren Lieferketten identifizieren, bewerten und adressieren.

Wird festgestellt, dass ein solches Risiko besteht, verfügen wir über ein Verfahren zur Änderung, Einstellung und/oder Korrektur der Aktivität. Die Risikoanalyse wird jährlich und anlassbezogen bei wesentlichen Änderungen der Geschäftstätigkeiten durchgeführt bzw. aktualisiert.

Code of Conduct und Code of Ethics

Unser **Code of Conduct** enthält verpflichtende Maßnahmen zum Schutz der Umwelt und der Menschenrechte von Mitarbeitenden, Reisenden und Dritten. Er verpflichtet dazu, faire Löhne zu bezahlen und auf angemessene Arbeitsbedingungen hinzuwirken. Hierzu gehört auch die Gleichberechtigung aller Mitarbeitenden. Wir lehnen jede Form von Diskriminierung ab. Die Prinzipien der Chancengleichheit und der Gleichbehandlung werden ungeachtet von Hautfarbe, ethischer und sozialer Herkunft, Religion, Alter, Behinderung, sexueller Identität, Weltanschauung und Geschlecht gewährleistet.

Daneben umfasst unser **Code of Ethics** unsere ethischen Verpflichtungen und Werte, die für alle Mitarbeitenden verbindlich sind. Dazu gehört neben dem Schutz der Umwelt auch das Verständnis, dass wir weder Korruption noch Kinder- oder Zwangsarbeit zulassen. Ebenso sind Belästigungen körperlicher, sexueller, psychischer oder verbaler Art nicht zu tolerieren und ziehen arbeitsrechtliche Konsequenzen nach sich.

Hinweisgebersystem

Wir bestärken unsere Mitarbeitenden darin, mögliche Verstöße gegen diese Grundsatzerklärung über das vorhandene Hinweisgebersystem zu melden. Auch Dritte haben die Möglichkeit, auf diesem Wege Hinweise zu potenziellen Verstößen abzugeben.

Denn wir wissen: **Alles beginnt bei der bewussten Wahrnehmung von Verstößen**, die über unser Hinweisgebersystem aufgegriffen und bearbeitet werden können, um dann in geeignete Präventions- und Abhilfemaßnahmen für den Betrieb zu münden.

Schulungen

Wir führen regelmäßig Schulungen durch, um unsere Mitarbeitenden für die Achtung der Menschenrechte und Umweltbelange zu sensibilisieren und die nötigen Kenntnisse für die Umsetzung menschenrechtlicher und umweltbezogener Sorgfaltsprozesse zu vermitteln. Hierzu gehören u.a. eine Schulung zum LkSG, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie zur Förderung von Diversität, Chancengleichheit und Inklusion.

Geschäftspartnerprüfung

Wir prüfen unsere potenziellen Geschäftspartner vor der Zusammenarbeit, um sicherzustellen, dass eventuelle Risiken rechtzeitig erkannt und etwaige daraus resultierende negative Konsequenzen für die Transdev-Gruppe vermieden werden. Hierbei wird ein **risikobasierter Ansatz** gewählt. Die Prüfung findet auch vor der Verlängerung einer Geschäftsbeziehung statt. Basierend auf den gewonnenen Informationen werden bestimmte **Maßnahmen zur Risikomilderung** ergriffen, so zum Beispiel die Unterzeichnung unserer Lieferanten Charta, die Aufnahme spezieller Ethik- und Compliance-Klauseln in die Verträge oder die Verpflichtung zu einer entsprechenden Schulung.

Klare Verantwortlichkeiten

Für die Wahrnehmung und Einhaltung unserer menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten haben wir klare Verantwortlichkeiten definiert. Die Überwachung des Risikomanagements erfolgt durch die **LkSG-Menschenrechtsbeauftragte**, deren Rechte, Pflichten und Aufgaben in einer Tätigkeitsbeschreibung / Verfahrensanweisung dokumentiert sind. Die Geschäftsführung informiert sich regelmäßig, mindestens einmal jährlich über die Arbeit der LkSG-Menschenrechtsbeauftragten.

Die Umsetzung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht im eigenen Geschäftsbereich sowie in Liefer- und Wertschöpfungsketten ist ein **fortwährender Prozess**. Wir überprüfen regelmäßig unsere Ansätze und Maßnahmen mit dem Ziel einer kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer menschen- und umweltrechtlichen Sorgfaltsprozesse.

Geschäftsführung der Transdev GmbH

Ulf Braker | Hartmut Cyrkel | Christian Kleinenhammann